Konto

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Name** | **Typ** | **Constraints** | **Beschreibung** |
| **Id** | INT | PK |  |
| Bezeichnung | VARCHAR | NOT NULL | Kasse, Bank |
| Code | VARCHAR | UNIQUE, NOT NULL | Eindeutige Abkürzung |
| Reihenfolge | INT | NOT NULL | Für Reihenfolge in Bilanz (Zuerst Kasse, dann Bank etc.) |
| KontoArt | INT | FK KontoArt Id, NOT NULL |  |

KontoArt

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Name** | **Typ** | **Constraints** | **Beschreibung** |
| **Id** | INT | PK |  |
| Bezeichnung | VARCHAR | NOT NULL | Umlauf Vermögen |
| Code | VARCHAR | UNIQUE, NOT NULL | Eindeutige Abkürzung |
| IsPositive | BIT | BOOLEAN | Für Berechnung des SB und deshalb für anzeige auf Bilanz wichtig (+/- oder -/+ Konto) |

Bilanz

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Name** | **Typ** | **Constraints** | **Beschreibung** |
| **Id** | INT | PK |  |
| Bezeichnung | VARCHAR | NOT NULL | Bilanz2019 |
| Code | VARCHAR | UNIQUE, NOT NULL | Eindeutige Abkürzung |
| Datum | DATETIME | NOT NULL |  |

Anfangsbetrag

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Name** | **Typ** | **Constraints** | **Beschreibung** |
| **Id** | INT | PK |  |
| Konto | INT | FK Konto Id, NOT NULL |  |
| Betrag | FLOAT | NOT NULL |  |
| Bilanz | INT | FK Bilanz Id, NOT NULL | Gehört jeweils nur zu einer bestimmten Bilanz |

Buchungssatz

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Name** | **Typ** | **Constraints** | **Beschreibung** |
| **Id** | INT | PK |  |
| Soll | INT | FK Konto Id, NOT NULL | Soll Konto |
| Haben | INT | FK Konto Id, NOT NULL | Haben Konto |
| Betrag | FLOAT | NOT NULL |  |
| Beschreibung | VARCHAR |  | Hier kann der Geschäftsfall notiert werden. |
| Bilanz | INT | FK Bilanz Id, NOT NULL | Gehört jeweils nur zu einer bestimmten Bilanz |

Unsere **n:n** Tabelle ist in dieser Buchungssatztabelle enthalten. Speziell an ihr ist, dass sie dieselbe Tabelle referenziert. Beim Soll sowie auch beim Haben wird jeweils ein Konto verlinkt, um erfassen zu können, von welchem Konto ein bestimmter Betrag ans andere Konto übertragen wird.

Die dargestellten Zahlen, sprich die Schlussbeträge der einzelnen Konten, werden auf keiner Tabelle gespeichert, da dieser Datensatz bei jeder Änderung verändert werden müsste und eine Redundanz entstehen würde. Deshalb gibt es eine weitere Klasse Kontoabschluss, welche beim Aufrufen der Bilanz die Schlussbeträge des jeweiligen Kontos berechnet. Dabei werden die Anfangsbeträge beachtet und anhand der KontoArt (+/- oder -/+) die Zunahmen und Abnahmen anhand der Buchungssätze erstellt.

Beim nächsten mal anders machen.

Bei Bilanzen ist die Richtigkeit der Daten eine essenzielle Rolle. Wäre uns mehr Zeit zur Verfügung gestanden, hätten wir sehr wahrscheinlich Test zum Überprüfen der Berechnung erstellt. Mit dem Endresultat sind wir zufrieden und wir konnten eigentlich die geplante Funktionalität umsetzen.

Positiv

Die Arbeitseinteilung war gut und dadurch, dass wir bereits in früheren Gruppenarbeiten aufeinandertrafen, konnten wir uns schnell zurechtfinden und direkt mit der Arbeit beginnen. Uns hat es sehr genützt am Anfang mehr Zeit für die Planung zu investieren, so erstellten wir Mockups und entwarfen das Datenmodell zusammen. Dies sparte später Zeit, da immer klar war, was noch umzusetzen ist und wir besser einschätzen konnten, wie wir im Zeitplan liegen.